



Helitreffen



Auf dem Flugplatz des Ahlener Modellflugclubs am Alten Münsterweg trafen sich am Samstag Piloten aus nah und fern. Bild: Giebel

Applaus für atemberaubende Flugkünste der Modellflieger

Ahlen (kag). Trotz der eher kritischen Wetterbedingungen ist am Samstag beim Ahlener Helitreffen auf dem Flugplatz am Alten Münsterweg zu sehen gewesen, dass sich dieses Hobby immer größerer Beliebtheit erfreut. Laut den beiden Organisatoren, Detlev Schermann und Wolfgang Arndt, sind die Radfahrer in diesem Jahr aufgrund des Windes zwar fast ausgeblieben, dafür seien die Kapazitäten des Parkplatzes aber kaum ausreichend.

Aus einem Umkreis von etwa 200 Kilometern waren etwa 35 Piloten mit rund 90 Helikoptern gekommen, um zu fachsimpeln und zu fliegen. So vollführten die Trainingsmodelle atemberauben-

de Flugkünste, während auch Scalemodelle, also maßstabsgetreue Nachbauten von Hubschraubern, über den Köpfen der staunenden Zuschauer schwebten.

Im Modellflugclub Ahlen sind auch Jugendliche ab 14 unter den 75 Mitgliedern, die sich über Zuwachs freuen würden. So fordert Wolfgang Arndt auf „einfach mal vorbeizuschauen, wenn das Wetter gut ist“. Denn dann sei in der Regel immer jemand auf dem Platz. Auch Detlev Schermann betont, dass nicht nur am Wochenende, sondern auch spätnachmittags innerhalb der Woche stets Ansprechpartner vor Ort seien.

Das Helimeeting ist trotz Windes und vereinzelter Schauer am Samstag für alle Beteiligten positiv verlaufen, was sicherlich auch daran lag, dass viele Piloten aus anderen Vereinen die Einladung gerne wahrgenommen hatten. So auch Lukas Waldhoff aus Hops-ten, der für die Kür mit seinem Trainingshubschrauber tosenden Applaus von den Zuschauern erhielt.

Modellflugclubvorsitzender Dr. Ulrich kundmachte auf das „Kuscheltierfliegen“ im August aufmerksam, bei dem Kuscheltiere nicht nur in Helikoptern, sondern auch in Segelflugzeugen und anderen Modellen zu Piloten werden können.